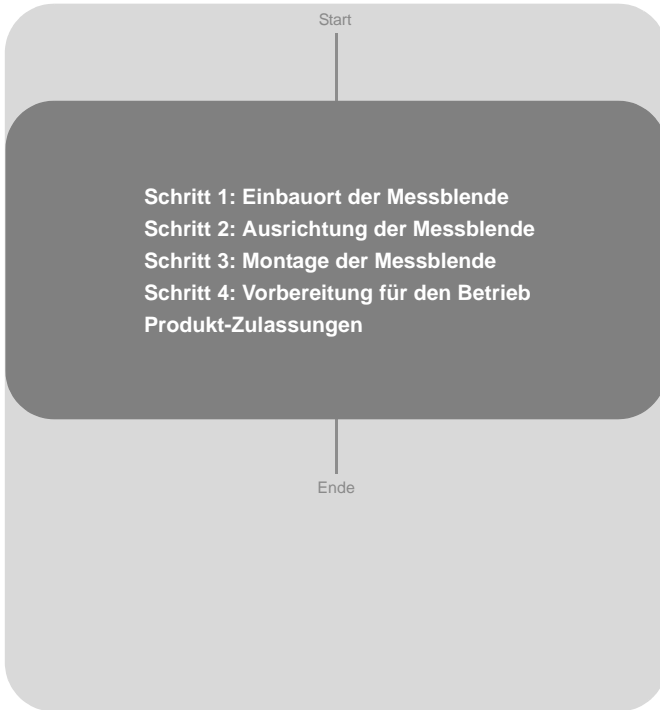


Kurzanleitung

00825-0105-4686, Rev CA
November 2011

Rosemount 1195

Rosemount Integrierte Messblende 1195



HART
COMMUNICATION PROTOCOL



ROSEMOUNT

www.EmersonProcess.de



EMERSON
Process Management

Rosemount 1195

© 2011 Rosemount, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken sind Eigentum ihres jeweiligen Inhabers. Rosemount und das Rosemount Logo sind eingetragene Marken von Rosemount Inc.

Deutschland

Emerson Process Management
GmbH & Co. OHG
Argelsrieder Feld 3
82234 Weßling
Deutschland
T +49 (0) 8153 939 – 0
F +49 (0) 8153 939 – 172
www.emersonprocess.de

Schweiz

Emerson Process Management AG
Blegistrasse 21
6341 Baar-Walterswil
Schweiz
T +41 (0) 41 768 6111
F +41 (0) 41 761 8740
www.emersonprocess.ch

Österreich

Emerson Process Management AG
Industriezentrum NÖ Süd
Straße 2a, Objekt M29
2351 Wr. Neudorf
Österreich
T +43 (0) 2236-607
F +43 (0) 2236-607 44
www.emersonprocess.at

⚠ WICHTIGER HINWEIS

Diese Kurzanleitung enthält grundlegende Richtlinien für die Rosemount Integrierte Messblende 1195. Sie enthält keine Anleitungen für Konfiguration, Diagnose, Wartung, Service, Störungsanalyse und -beseitigung oder Einbau entsprechend der Anforderungen für Ex-Schutz, druckfeste Kapselung oder Eigensicherheit. Weitere Informationen sind in der Betriebsanleitung des Modells 1195 (Dok.-Nr. 00809-0100-4686) zu finden. Diese Anleitung ist ebenso in elektronischer Ausführung über www.rosemount.com erhältlich.

Wenn die Integrierte Messblende 1195 zusammenmontiert mit einem Rosemount Messumformer 3051S bestellt wurde, ist die resultierende Einheit der Rosemount ProPlate Durchflussmesser 3051SFP. Konfigurationsdaten und Ex-Zulassungen sind in der folgenden Kurzanleitung zu finden: Rosemount Druckmessumformer 3051S (Dok.-Nr. 00825-0105-4801).

Wenn die Integrierte Messblende 1195 zusammenmontiert mit einem Rosemount Messumformer 3095MV bestellt wurde, ist die resultierende Einheit der Rosemount Masse ProPlate Durchflussmesser 3095MFP. Konfigurationsdaten und Ex-Zulassungen sind in der folgenden Kurzanleitung zu finden: Rosemount 3095MV (Dok.-Nr. 00825-0105-4716).

⚠ WARNUNG

Prozessleckagen können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

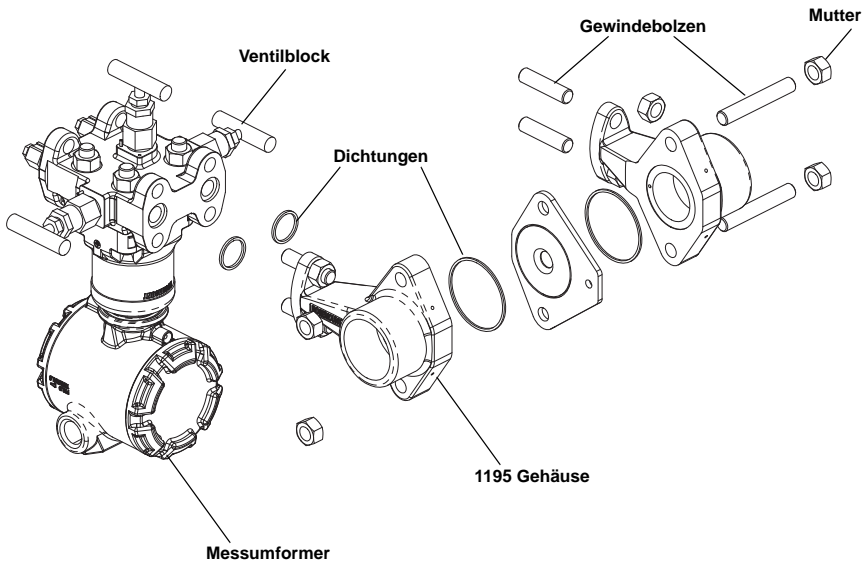
Um Prozessleckagen zu vermeiden, verwenden Sie für die entsprechenden Flanschadapter nur die dafür ausgelegten Dichtungen und O-Ringe.

Kurzanleitung

00825-0105-4686, Rev CA
November 2011

Rosemount 1195

Explosionsansicht



SCHRITT 1: EINBAUORT DER MESSBLENDE

Die Messblende 1195 an einer geeigneten Stelle im Leitungsabschnitt positionieren, um falsche Messwerte infolge von Durchflussstörungen zu verhindern.

Länge der geraden Rohrstrecken

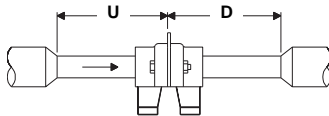
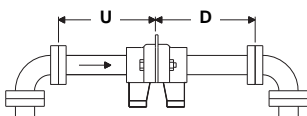
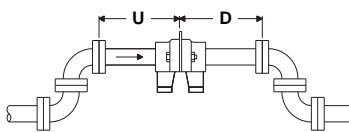
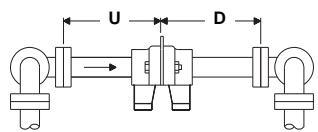
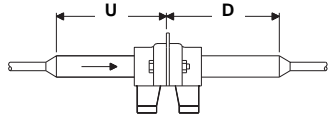
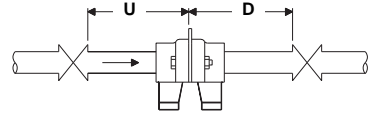
Die unten angegebene Länge der Einlaufstrecke (U) und der Auslaufstrecke (D) zusammen mit Abbildung 1 verwenden, um die geeignete Länge der Einlaufstrecke (U) und der Auslaufstrecke (D) zu bestimmen. Beispiel: Bei einer Nennweite von 1 in., einem Durchmesserverhältnis (β) von 0,4 und der Montageart B beträgt die erforderliche gerade Einlaufstrecke $25 \times 1 = 25$ in. und die Auslaufstrecke $10 \times 1 = 10$ in.

HINWEIS

Bei Bestellung des Modells 1195 mit Prozessleitungsanschlüssen sind die entsprechenden Rohrlängen (18D Einlaufstrecke und 8D Auslaufstrecke) im Lieferumfang enthalten.

Rosemount 1195

Abbildung 1. Montage

A. Reduzierstück	B. Ein 90° Bogen mit Durchfluss von einem Leitungsabschnitt
 <p>(2 d bis d über eine Länge von 1,5 d bis 3 d)</p>	
C. Zwei oder mehrere 90° Bögen in der gleichen Ebene	D. Zwei oder mehrere 90° Bögen in unterschiedlichen Ebenen
	
E. Erweiterungsstück	F und G. Kugelventil/Schieber vollständig geöffnet
 <p>(0,5 d bis d über eine Länge von d bis 2 d)</p>	

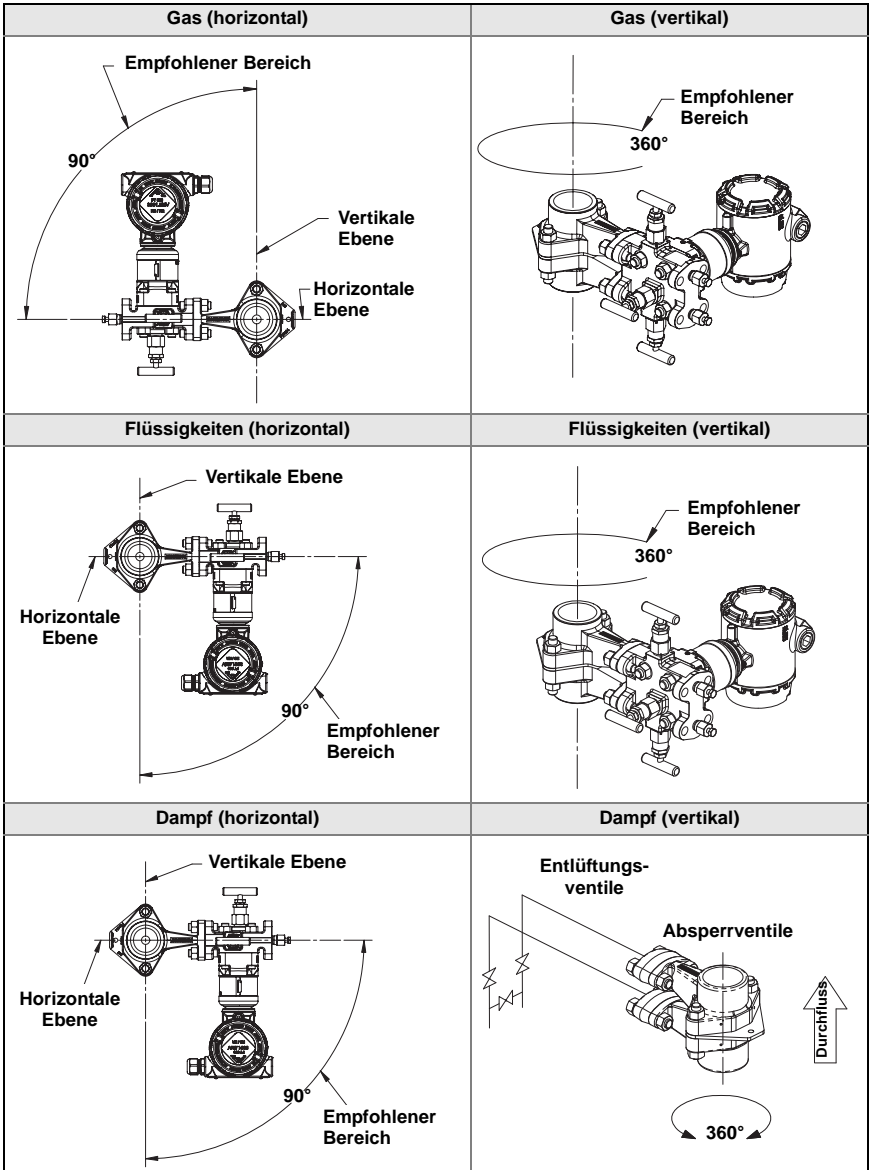
β	Abb. A Einlauf- strecke (U)	Abb. B Einlauf- strecke (U)	Abb. C Einlauf- strecke (U)	Abb. D Einlauf- strecke (U)	Abb. E Einlauf- strecke (U)	Abb. F und G Einlauf- strecke (U)	Auslaufstrecke (D) Abb. A – G ⁽¹⁾⁽²⁾
0,20	20	24	25	30	22	22	10
0,40	20	25	27	31	22	22	10
0,50	20	25	28	33	23	23	10
0,60	20	27	31	37	25	25	10
0,70	23	32	35	42	28	28	10
0,75	25	35	38	45	30	30	10

(1) Die Länge gerader Rohrstrrecken wird als Mehrfaches des Rohrdurchmessers D ausgedrückt und wird von der Einlaufseite der Messblende aus gemessen.

(2) Zwischenwerte β können durch Interpolation ermittelt werden.

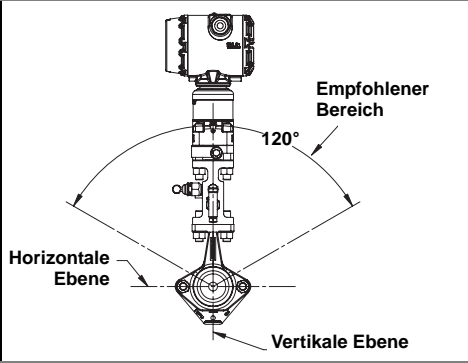
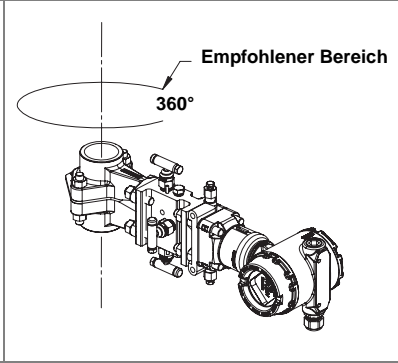
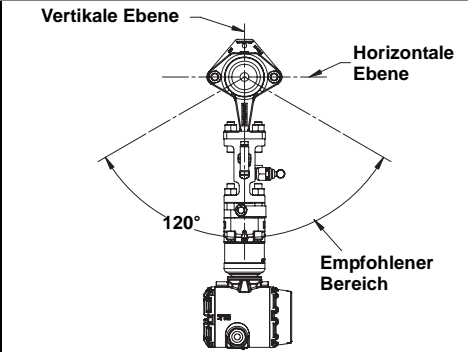
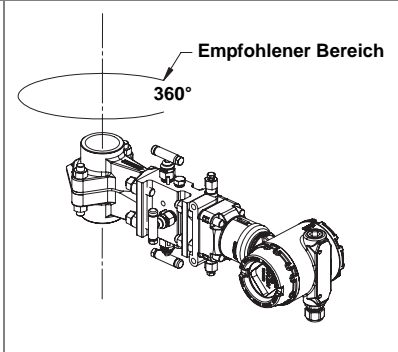
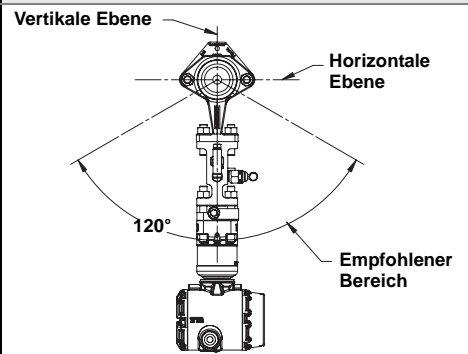
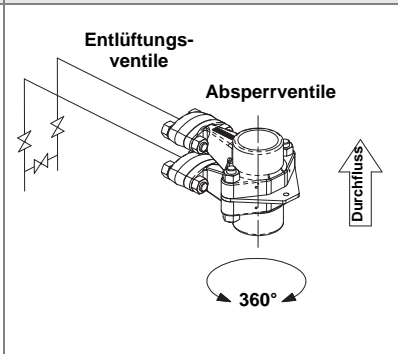
SCHRITT 2: AUSRICHTUNG DER MESSBLENDE

Abbildung 2. Ausrichtung der Messblende 1195 mit herkömmlichem Ventilblock (empfohlen)



Rosemount 1195

Abbildung 3. Ausrichtung der Messblende 1195 mit H-förmigem Ventilblock (empfohlen)

Gas (horizontal)	Gas (vertikal)
	
Flüssigkeiten (horizontal)	Flüssigkeiten (vertikal)
	
Dampf (horizontal)	Dampf (vertikal)
	

HINWEIS

Für Sattldampf, der qualitativ nicht hochwertig ist, wird die Montage in einer vertikalen Leitung empfohlen, um Flüssigkeitsansammlungen zu vermeiden.

SCHRITT 3: MONTAGE DER MESSBLENDE

1. Sicherstellen, dass die mit „inlet“ (Einlass) gekennzeichnete Seite der Messblende zur Einlaufstrecke zeigt. Die Prägung ist auf dem Teil der Blende zu finden, der über die Fassungsringe der Blende hinausragt. Vor dem Beaufschlagen der Leitung mit Druck sicherstellen, dass die unten angegebenen Drehmomentwerte eingehalten werden. Die erforderlichen Drehmomentwerte der Schrauben von Messumformer, Ventilblock und Blendengehäuse sind in Tabelle 1 und Abbildung 4 angegeben.

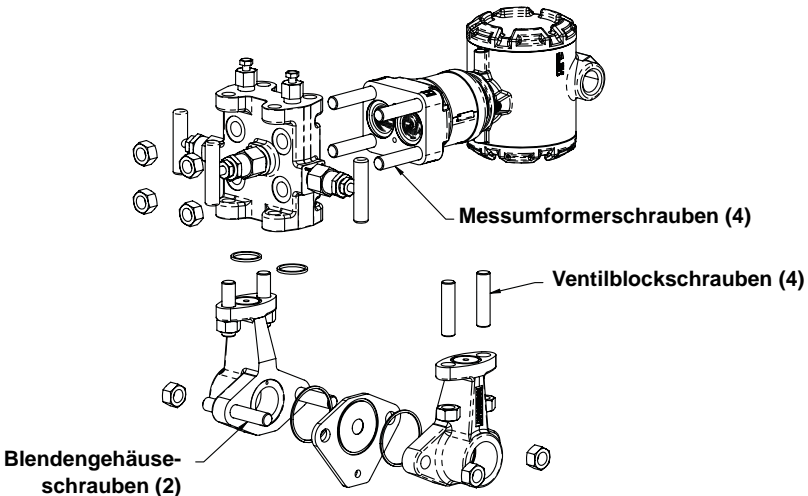
Tabelle 1. Drehmomentwerte von Standardschrauben

Drehmomentwerte von Gewindebolzen und Muttern ⁽¹⁾	
Messumformerschrauben	Drehmoment
Alle Nennweiten und Dichtungstypen	44 Nm (32 lb-ft)
Ventilblockschrauben	
Alle Nennweiten und Dichtungstypen	44 Nm (32 lb-ft)
Blendengehäuseschrauben ⁽²⁾	
15 mm (1/2 in.) Nennweite (alle Dichtungstypen)	82 Nm (60 lb-ft)
25 mm (1 in.) Nennweite (alle Dichtungstypen)	82 Nm (60 lb-ft)
40 mm (1 1/2 in.) Nennweite (PTFE-Dichtung)	82 Nm (60 lb-ft)
40 mm (1 1/2 in.) Nennweite (X-750-Metaldichtung)	102 Nm (75 lb-ft)

(1) Gewindebolzen und Muttern sollten auf beiden Seiten abwechselnd in zwei bis drei Schritten auf das angegebene Drehmoment angezogen werden.

(2) Keine Dichtungen wiederverwenden. Dichtungen nach der Demontage stets austauschen, um die ordnungsgemäße Abdichtung zu gewährleisten.

Abbildung 4. Benennung der Schrauben der Messblende 1195



Rosemount 1195

2. Druckentnahmen mit Flanschanschluss:

- Die Flansche in der Prozessleitung installieren. Der Abstand zwischen den Flanschen muss der Gesamtlänge des Durchflussmessers zzgl. den Dichtungsstärken entsprechen.
- Die Einheit zwischen den Flanschen installieren. Gewindebolzen, Muttern und Dichtungen verwenden, die für die Flanschgröße/Druckstufe und Prozessbedingungen geeignet sind. An den unten dargestellten Flanschanschlüssen ist eine ordnungsgemäße Abstützung erforderlich. Siehe Abbildung 5.

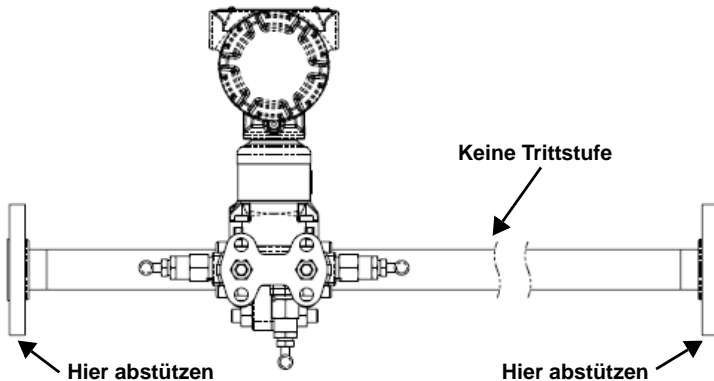
3. Druckentnahmen mit Gewindeanschluss:

- Die Einheit mit den entsprechenden Befestigungselementen mit Gewinde installieren.

4. Druckentnahmen mit Schweißanschluss:

- Der Durchmesser des Schweißanschlusses ist kleiner als der Standard-Außendurchmesser der Rohrleitung, um die Rechtwinkligkeit der Leitung im Blendenanschluss zu gewährleisten. Der Außendurchmesser der Rohrleitung muss vor dem Verschweißen passgenau bearbeitet werden.
- Den Messumformer vor dem Verschweißen entfernen, um Schäden zu verhindern.

Abbildung 5. Empfohlene Abstützstellen für die Montage



- Nach Montage der Messblende 1195 sicherstellen, dass diese ordnungsgemäß abgestützt ist. Entsprechende Vorkehrungen treffen, um sicherzustellen, dass die Messblende nicht als Trittstufe verwendet wird. Informationen zu den Abstützpunkten siehe Abbildung 5.

SCHRITT 4: VORBEREITUNG FÜR DEN BETRIEB**HINWEIS**

Das Öffnen der Ventile bei mit Druck beaufschlagten Rohrleitungen kann schwere Verletzungen verursachen.

Direktmontage, max. 232 °C (450 °F)**Flüssigkeitsmessung**

1. Die Leitung mit Druck beaufschlagen.
2. Das Ausgleichsventil öffnen.
3. Die Ventile der Hoch- und Niederdruckseite öffnen.
4. Die Ablass-/Entlüftungsventile öffnen, bis die Flüssigkeit kein Gas mehr enthält.
5. Die Ablass-/Entlüftungsventile schließen.
6. Das Ventil der Niederdruckseite schließen.
7. Den Nullpunkt des Messumformers gemäß der Betriebsanleitung überprüfen.
8. Das Ausgleichsventil schließen.
9. Das Ventil der Niederdruckseite öffnen. Das System ist nun betriebsbereit.

Gasmessung

1. Die Leitung mit Druck beaufschlagen.
2. Das Ausgleichsventil öffnen.
3. Die Ventile der Hoch- und Niederdruckseite öffnen.
4. Die Ablass-/Entlüftungsventile öffnen, um sicherzustellen, dass keine Flüssigkeit vorhanden ist.
5. Die Ablass-/Entlüftungsventile schließen.
6. Das Ventil der Niederdruckseite schließen.
7. Den Nullpunkt des Messumformers gemäß der Betriebsanleitung überprüfen.
8. Das Ausgleichsventil schließen.
9. Das Ventil der Niederdruckseite öffnen. Das System ist nun betriebsbereit.

Dampfmessung

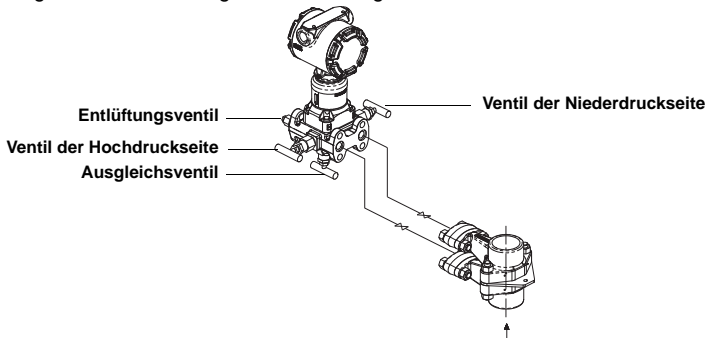
1. Die Leitung drucklos machen.
2. Das Ausgleichsventil sowie die Ventile der Hoch- und Niederdruckseite öffnen.
3. Ventilblock und Messumformer über die Ablass-/Entlüftungsventile mit Wasser befüllen.
4. Das Ventil der Niederdruckseite schließen.
5. Die Leitung mit Druck beaufschlagen.
6. Mit einem kleinen Schraubenschlüssel leicht gegen Elektronikgehäuse, Ventilblock und das 1195 Gehäuse klopfen, um ggf. eingeschlossene Restluft zu entfernen.
7. Den Nullpunkt des Messumformers gemäß der Betriebsanleitung überprüfen.
8. Das Ausgleichsventil schließen.
9. Das Ventil der Niederdruckseite öffnen. Das System ist nun betriebsbereit.

Rosemount 1195

Externe Montage**Gasanwendungen – Messumformer befindet sich oberhalb der 1195 Druckentnahmen**

1. Die Leitung mit Druck beaufschlagen.
2. Das Ausgleichsventil am Messumformer-Ventilblock öffnen.
3. Die Ventile der Hoch- und Niederdruckseite am Messumformer-Ventilblock öffnen.
4. Die Ablass-/Entlüftungsventile am Messumformer-Ventilblock öffnen, um sicherzustellen, dass keine Flüssigkeit vorhanden ist.
5. Die Ablass-/Entlüftungsventile schließen.
6. Das Ventil der Niederdruckseite am Messumformer-Ventilblock schließen.
7. Den Nullpunkt des Messumformers gemäß der Betriebsanleitung überprüfen.
8. Das Ausgleichsventil am Messumformer-Ventilblock schließen.
9. Das Ventil der Niederdruckseite am Messumformer-Ventilblock öffnen. Das System ist nun betriebsbereit.

Abbildung 6. Gasanwendung externe Montage

**Flüssigkeitsanwendungen – Messumformer befindet sich unterhalb der 1195 Druckentnahmen**

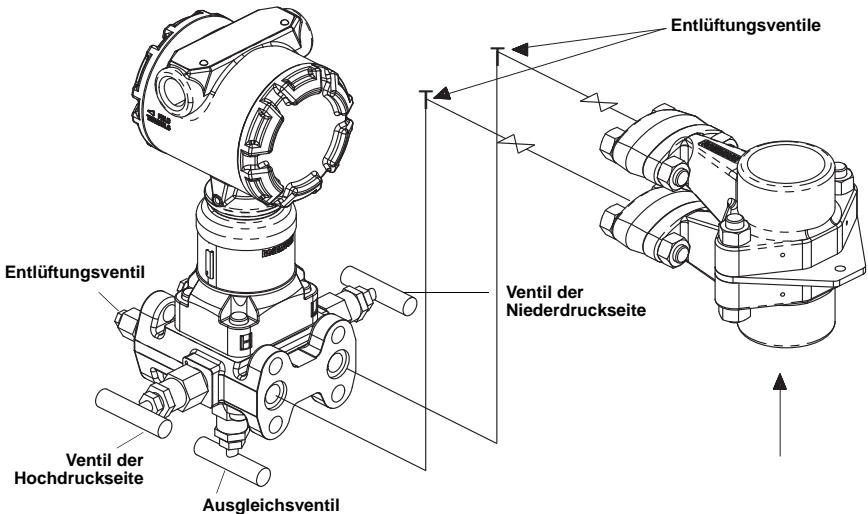
1. Die Leitung mit Druck beaufschlagen.
2. Das Ausgleichsventil am Messumformer-Ventilblock öffnen. Das Ausgleichsventil am 1195 schließen (sofern verwendet).
3. Das Hoch- und Niederdruckventil am Messumformer-Ventilblock und das Hoch- und Niederdruck-Absperrventil am 1195 öffnen.
4. Die Ablass-/Entlüftungsventile am Messumformer-Ventilblock entlüften, bis keine Luft mehr vorhanden ist.
5. Die Ablass-/Entlüftungsventile schließen und dann die Entlüftungsventile an den 1195 Absperrventilen entlüften, bis keine Luft mehr vorhanden ist.
6. Die Entlüftungsventile an den 1195 Absperrventilen schließen.
7. Das Ausgleichsventil am Messumformer-Ventilblock schließen.
8. Die Absperrventile der Nieder- und Hochdruckseite am 1195 schließen.
9. Die Entlüftungsventile an den 1195 Absperrventilen öffnen.
10. Den Nullpunkt des Messumformers gemäß der Betriebsanleitung überprüfen.
11. Die Entlüftungsventile an den 1195 Absperrventilen schließen.
12. Die Absperrventile der Hoch- und Niederdruckseite am 1195 öffnen. Das System ist nun betriebsbereit.

Externe Montage

Dampfanwendungen – Messumformer befindet sich unterhalb der 1195 Druckentnahmen

1. Die Leitung drucklos machen oder die Absperrventile am 1195 schließen.
2. Die Ausgleichventile sowie die Hoch- und Niederdruckventile am Messumformer-Ventilblock öffnen. Das Ausgleichventil am 1195 schließen (sofern verwendet).
3. Die Entlüftungsventile an den 1195 Absperrventilen öffnen, um die Messleitungen zu entlüften.
4. Den Messumformer-Ventilblock und die Impulsleitungen über das Entlüftungsventil an den 1195 Absperrventilen mit Wasser befüllen.
5. Die Entlüftungsventile am Messumformer öffnen und schließen, damit eingeschlossene Luft entweichen kann.
6. Das Ausgleichventil am Messumformer-Ventilblock schließen.
7. Den Füllvorgang der Impulsleitungen der Nieder- und Hochdruckseite abschließen.
8. Mit einem kleinen Schraubenschlüssel leicht gegen Elektronikgehäuse, Ventilblock, Geräteleitungen und das 1195 Gehäuse klopfen, um ggf. eingeschlossene Restluft zu entfernen.
9. Den Nullpunkt des Messumformers gemäß der Betriebsanleitung überprüfen.
10. Die Entlüftungsventile an den 1195 Absperrventilen schließen.
11. Sofern die Absperrventile am 1195 bereits geschlossen worden sind, müssen diese jetzt geöffnet werden. Das System ist nun bereit, Durchflussmessungen von Dampf durchzuführen.

Abbildung 7. Dampf- und Flüssigkeitsanwendung externe Montage



PRODUKT-ZULASSUNGEN

Zugelassene Herstellungsstandorte

Rosemount Inc. – Chanhassen, Minnesota, USA

Informationen zu EU-Richtlinien

Die EG-Konformitätserklärung für alle auf dieses Produkt zutreffenden EU-Richtlinien ist auf der Rosemount Website unter www.emersonprocess.com zu finden. Diese Dokumente erhalten Sie auch durch Emerson Process Management.

Europäische Druckgeräterichtlinie (PED) (97/23/EG)

Siehe EG-Konformitätserklärung bzgl. der Konformitätsbewertung.

Druckmessumformer





– Siehe entsprechende Kurzanleitung

Ex-Zulassungen

Informationen über die Produkt-Zulassungen des Messumformers sind in der Kurzanleitung des entsprechenden Messumformers zu finden:

- Rosemount 3051SF Durchflussmessgerät mit HART-Protokoll (Dok.-Nr. 00825-0105-4801)
- Rosemount 3095MF Massedurchflussmessgerät (Dok.-Nr. 00825-0105-4716)
- Rosemount 3051CF Durchflussmessgerät mit HART-Protokoll (Dok.-Nr. 00825-0105-4001)
- Rosemount 2051CF Durchflussmessgerät mit HART-Protokoll (Dok.-Nr. 00825-0105-4101)

Abbildung 8. EU-Konformitätserklärung

	
EC Declaration of Conformity No: DSI 1000 Rev. I	
We,	
Emerson Process Management Heath Place - Bognor Regis West Sussex PO22 9SH England	
declare under our sole responsibility that the products,	
Primary Element Models 405 / 1195 / 1595 & Annubar® Models 485 / 585	
manufactured by,	
Rosemount / Dieterich Standard, Inc. 5601 North 71st Street Boulder, CO 80301 USA	
to which this declaration relates, is in conformity with the provisions of the European Community Directives as shown in the attached schedule.	
Assumption of conformity is based on the application of the harmonized standards and, when applicable or required, a European Community notified body certification, as shown in the attached schedule.	
As permitted by 97/23/EC, Annex 7, the authorized signatory for the legally binding declaration of conformity for Rosemount/Dieterich Standard, Inc. is Vice President of Quality, Timothy J. Layer.	
 _____ (signature)	_____ Vice President, Quality
_____ Timothy J. Layer	_____ 20-Oct-2011 (date of issue)
	
File ID: DSI CE Marking	Page 1 of 3
	DSI 1000I-DoC



Schedule
EC Declaration of Conformity DSI 1000 Rev. I

Model/Range	Summary of Classifications	
	Group 1 Fluid	Group 2 Fluid
585M - 2500# All Lines	N/A	SEP
585S - 1500# & 2500# All Lines	III	SEP
MSL46 - 2500# All Lines	N/A	SEP
MSR: 1500# & 2500# All Lines	III	SEP
1195, 3051SFP, 3095MFP: 150# 1-1/2"	I	SEP
1195, 3051SFP, 3095MFP: 300# & 600# 1-1/2"	II	I
1195, 3051SFP, 3095MFP: 1-1/2" Threaded & Welded	II	I
DNF - 150# 1-1/4", 1-1/2" & 2"	I	SEP
DNF - 300# 1-1/4", 1-1/2" & 2"	II	I
DNF, DNT, & DNW: 600# 1-1/4", 1-1/2" & 2"	II	I
Flanged - 485/3051SFA/3095MFA: 1500# & 2500# All Lines	II	SEP
FloTap - 485/3051SFA/3095MFA: Sensor Size 2 150# 6" to 24" Line	I	SEP
FloTap - 485/3051SFA/3095MFA: Sensor Size 2 300# 6" to 24" Line	II	I
FloTap - 485/3051SFA/3095MFA: Sensor Size 2 600# 6" to 16" Line	II	I
FloTap - 485/3051SFA/3095MFA: Sensor Size 2 600# 18" to 24" Line	III	II
FloTap - 485/3051SFA/3095MFA: Sensor Size 3 150# 12" to 44" Line	II	I
FloTap - 485/3051SFA/3095MFA: Sensor Size 3 150# 46" to 72" Line	III	II
FloTap - 485/3051SFA/3095MFA: Sensor Size 3 300# 12" to 72" Line	III	II
FloTap - 485/3051SFA/3095MFA: Sensor Size 3 600# 12" to 48" Line	III	II
FloTap - 485/3051SFA/3095MFA: Sensor Size 3 600# 60" to 72" Line	IV*	III

PED Directive (97/23/EC)

Models: 405 / 485 / 585 / 1195 / 1595


QS Certificate of Assessment – CE-0041-H-RMT-001-10-USA

IV Flo Tap - 485/3051SFA/3095MFA: Sensor Size 3 600# 60" to 72" Line (Category IV Flo Tap will require a B1 Certificate for design examination and H1 Certificate for special surveillance)*

All other models:

Sound Engineering Practice





ROSEMOUNT 

Schedule
EC Declaration of Conformity DSI 1000 Rev. I

Pressure Equipment Directive (93/27/EC) Notified Body:

Bureau Veritas UK Limited [Notified Body Number: 0041]
Parklands, Wilmslow Road, Didsbury
Manchester M20 2RE
United Kingdom




EMERSON.
Process Management

File ID: DSI CE Marking Page 3 of 3 DSI 1000-DoC

ROSEMOUNT



EU-Konformitätserklärung

Nr.: DSI 1000 Rev. I

Wir,

**Emerson Process Management
Heath Place – Bognor Regis
West Sussex PO22 9SH
England**

erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass die Produkte

Messblenden Modelle 405/1195/1595 und Annubar® Modelle 485/585

hergestellt von

**Rosemount/Dieterich Standard, Inc.
5601 North 71st Street
Boulder, CO 80301
USA**

auf das sich diese Erklärung bezieht, konform ist zu den Vorschriften der EU-Richtlinien, einschließlich der neuesten Ergänzungen, gemäß beigefügtem Anhang.

Die Annahme der Konformität basiert auf der Anwendung der harmonisierten Normen und, falls zutreffend oder erforderlich, der Zulassung durch eine benannte Stelle der Europäischen Union, gemäß beigefügtem Anhang.

Gemäß 97/23/EU, Anhang 7, ist der autorisierte Unterzeichner für die rechtsverbindliche Konformitätserklärung für Rosemount/Dieterich Standard, Inc. Vice President of Quality Timothy J. Layer.

Vice President, Quality

Timothy J. Layer

20. Okt. 2011

(Datum)



ROSEMOUNT



Anhang
EU-Konformitätserklärung DSI 1000 Rev. I

Übersicht der Klassifizierungen

Modell/Bereich	PED Kategorie	
	Flüssigkeit Gruppe 1	Flüssigkeit Gruppe 2
585M – 2500# Alle Nennweiten	k. A.	SEP
585S – 1500# und 2500# Alle Nennweiten	III	SEP
MSL46 – 2500# Alle Nennweiten	k. A.	SEP
MSR: 1500# und 2500# Alle Nennweiten	III	SEP
1195, 3051SFP, 3095MFP: 150# 1-1/2"	I	SEP
1195, 3051SFP, 3095MFP: 300# und 600# 1 1/2"	II	I
1195, 3051SFP, 3095MFP: 1 1/2" Gewindeanschluss und geschweißt	II	I
DNF – 150# 1 1/4", 1 1/2" und 2"	I	SEP
DNF – 300# 1 1/4", 1 1/2" und 2"	II	I
DNF, DNT und DNW: 600# 1 1/4", 1 1/2" und 2"	II	I
Flanschanschluss – 485/3051SFA/3095MFA: 1500# und 2500# Alle Nennweiten	II	SEP
FloTap – 485/3051SFA/3095MFA: Sensorgröße 2 150# Nennweiten 6" bis 24"	I	SEP
FloTap – 485/3051SFA/3095MFA: Sensorgröße 2 300# Nennweiten 6" bis 24"	II	I
FloTap – 485/3051SFA/3095MFA: Sensorgröße 2 600# Nennweiten 6" bis 16"	II	I
FloTap – 485/3051SFA/3095MFA: Sensorgröße 2 600# Nennweiten 18" bis 24"	III	II
FloTap – 485/3051SFA/3095MFA: Sensorgröße 3 150# Nennweiten 12" bis 44"	II	I
FloTap – 485/3051SFA/3095MFA: Sensorgröße 3 150# Nennweiten 46" bis 72"	III	II
FloTap – 485/3051SFA/3095MFA: Sensorgröße 3 300# Nennweiten 12" bis 72"	III	II
FloTap – 485/3051SFA/3095MFA: Sensorgröße 3 600# Nennweiten 12" bis 48"	III	II
FloTap – 485/3051SFA/3095MFA: Sensorgröße 3 600# Nennweiten 60" bis 72"	IV*	III

PED-Richtlinie (97/23/EU)

Modell: 405 / 485 / 585/ 1195 / 1595

QS-Zertifikat der Bewertung – CE-0041-H-RMT-001-10-USA

IV Flo Tap – 485/3051SFA/3095MFA: Sensorgröße 3 600# Nennweite 60" bis 72" (Kategorie IV Flo Tap erfordert ein B1-Zertifikat als Baumusterprüfbescheinigung und ein H1-Zertifikat für die besondere Überwachung)*

Alle anderen Modelle:

Gemäß „Guter Ingenieurspraxis“ (SEP = Sound Engineering Practice)



ROSEMOUNT



Anhang
EU-Konformitätserklärung DSI 1000 Rev. I

Druckgeräterichtlinie (93/27/EU) Benannte Stelle:

Bureau Veritas UK Limited [Nummer der benannten Stelle: 0041]
Parklands, Wilmslow Road, Didsbury
Manchester M20 2RE
Großbritannien

